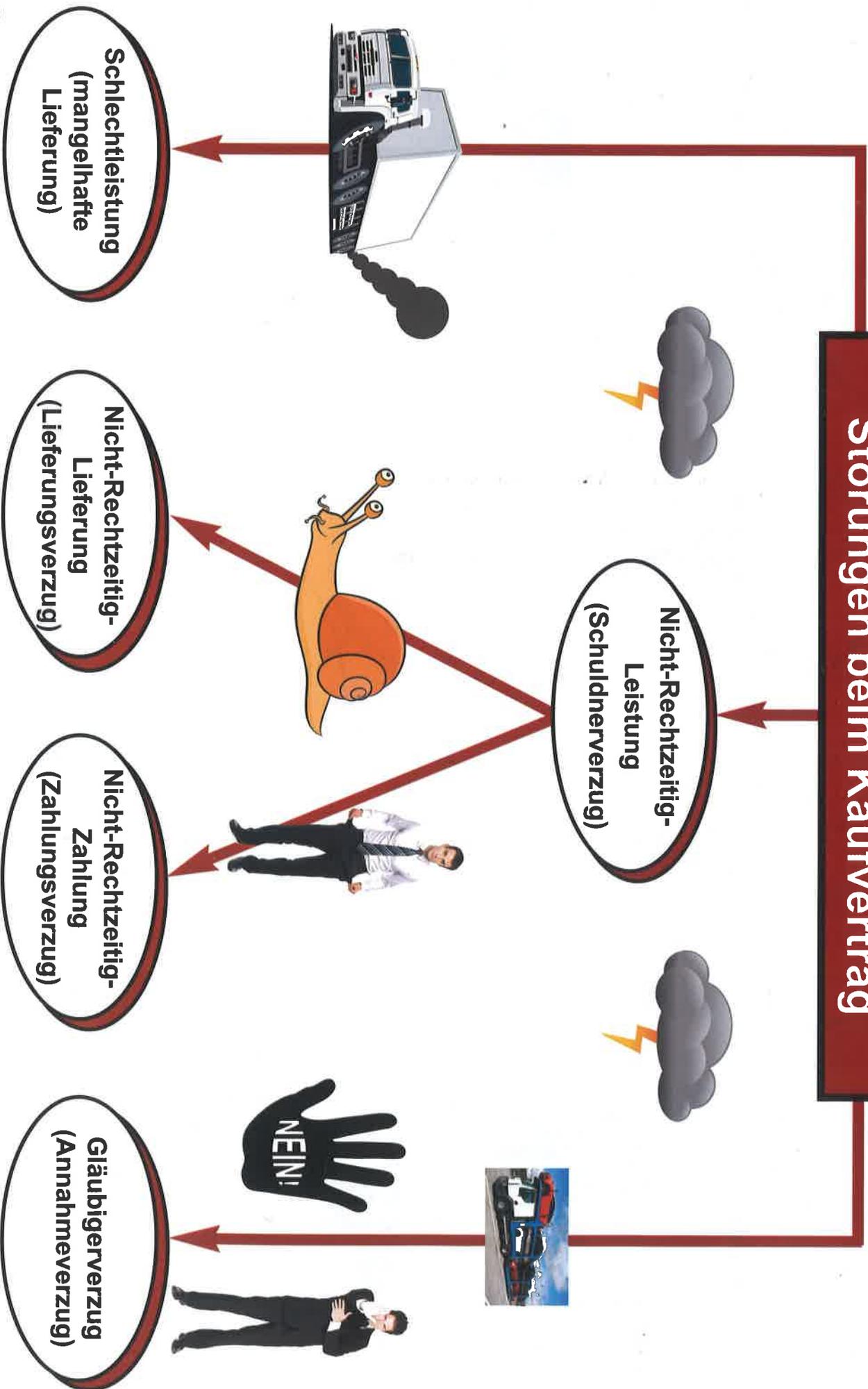
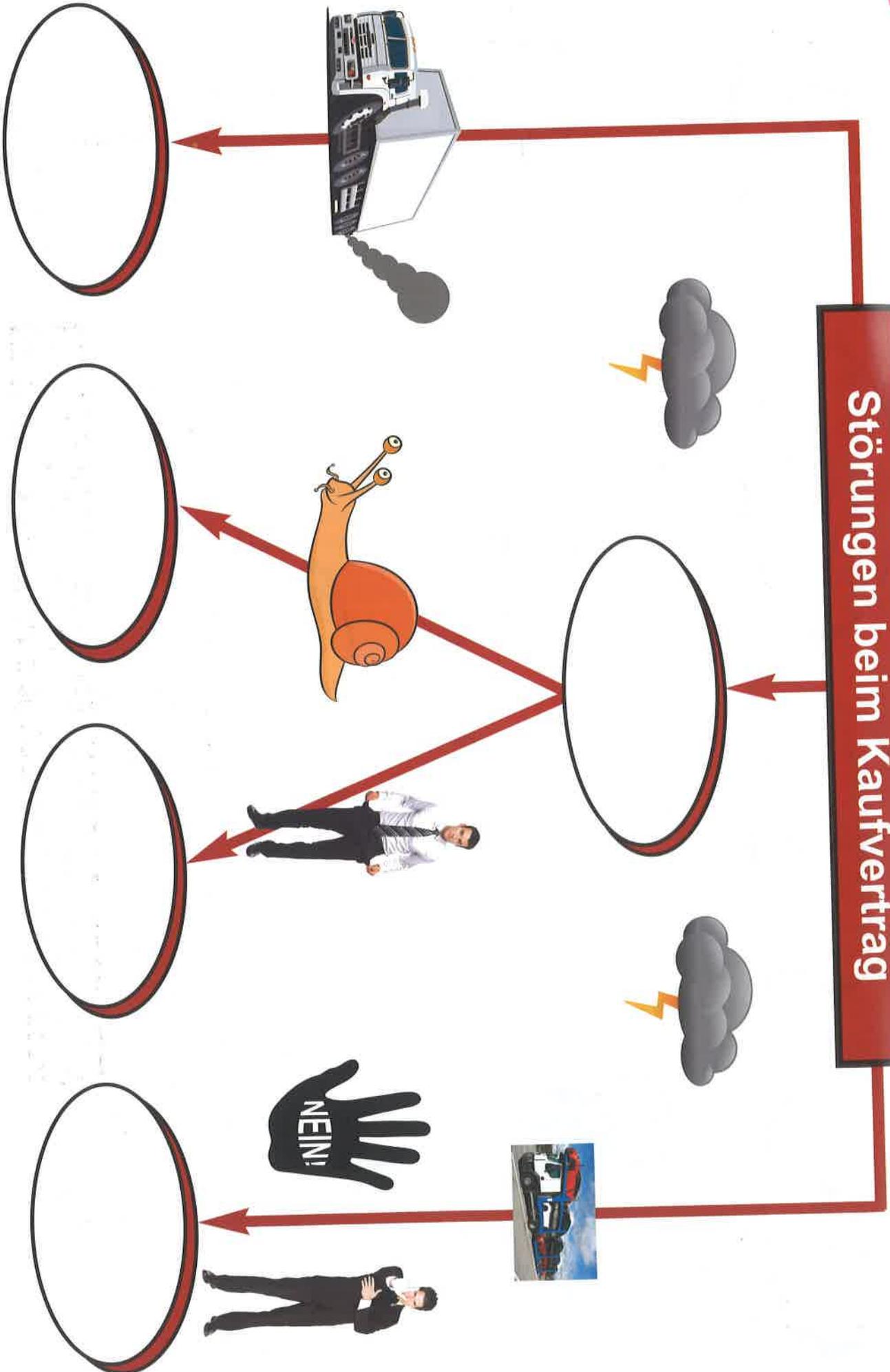


Störungen beim Kaufvertrag



Störungen beim Kaufvertrag



TJ



Me

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Unterricht

Schularbeit

Sonstige

Ich

obere

Klasse

Text

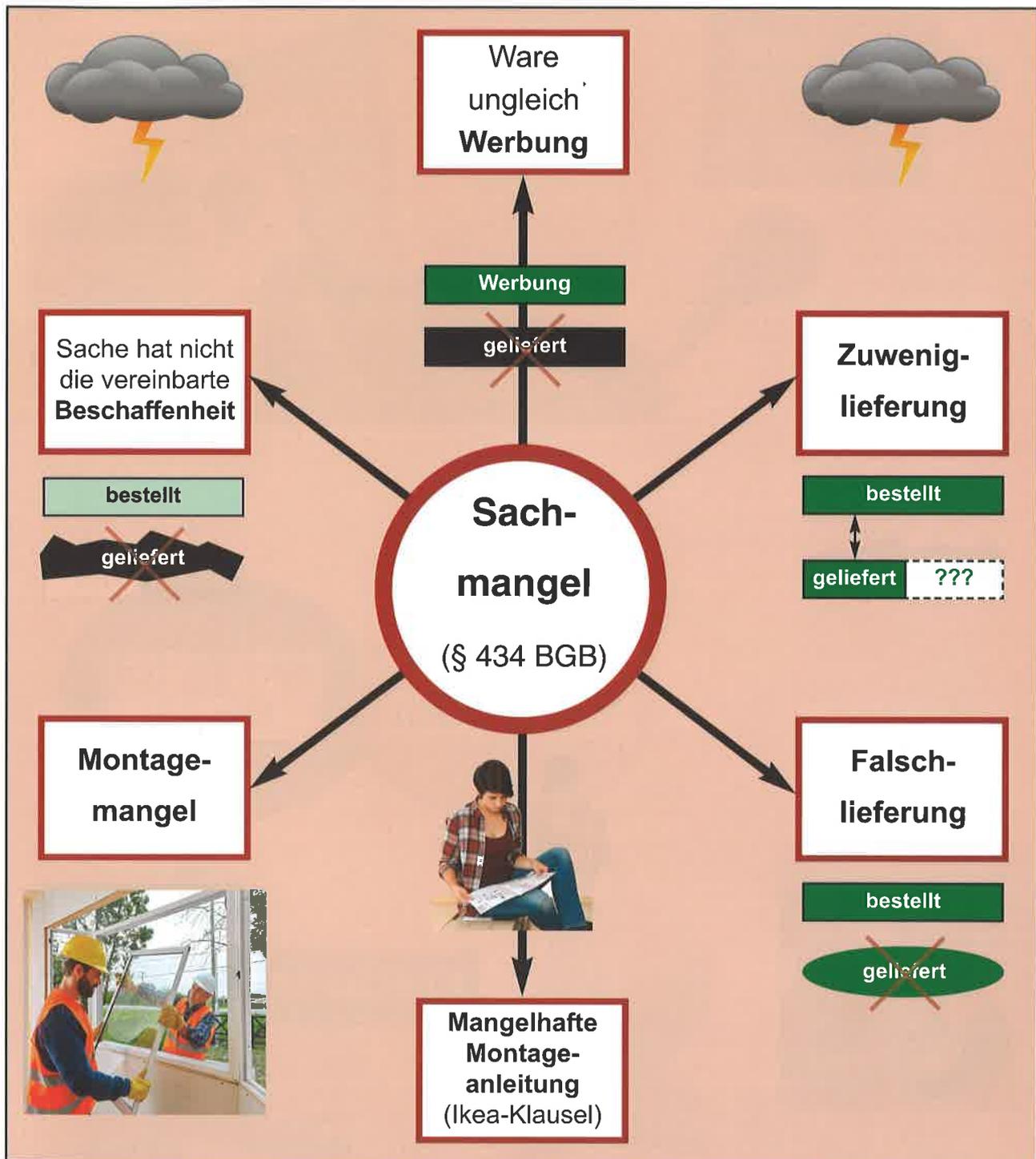
BE

Fax: best

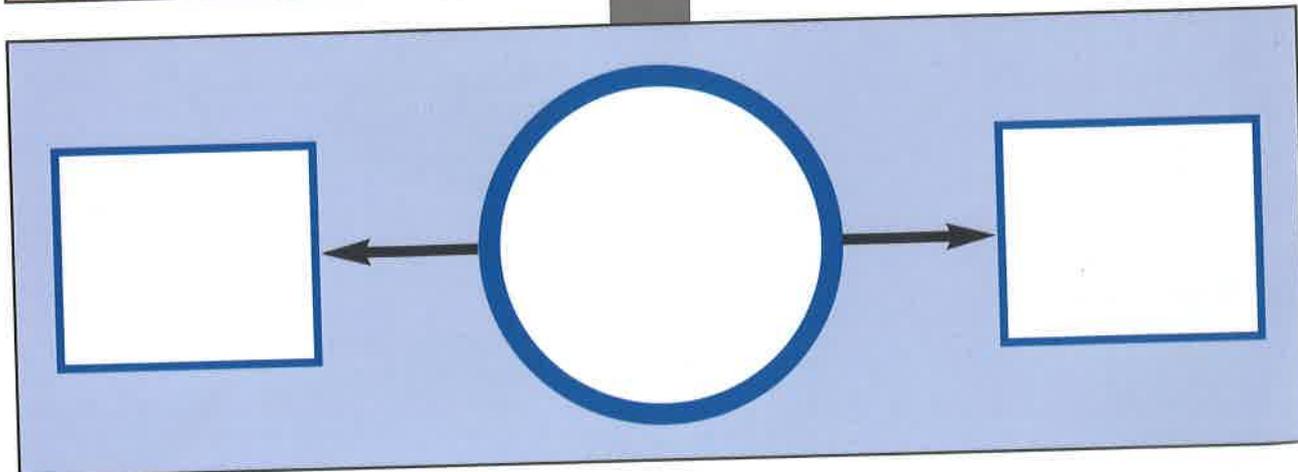
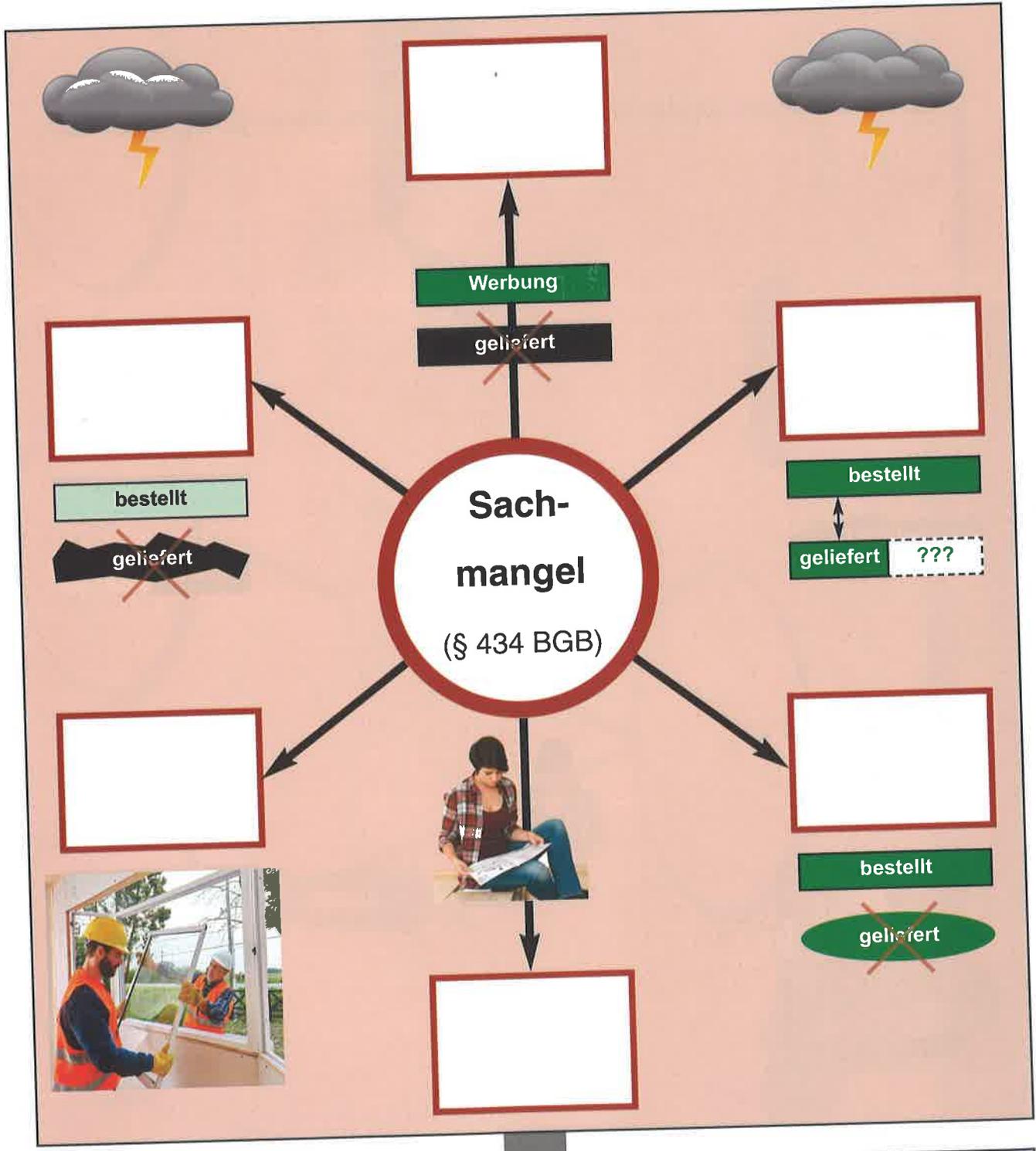
WW



Die mangelhafte Lieferung: Mängelarten



Die mangelhafte Lieferung: Mängelarten



T
Me
Vorname
Straße
PLZ/O
Telefon
E-Mail
Unterri
Schular
O So
Ich
obe
tik,
Tex

BE
Fax:
best

WW



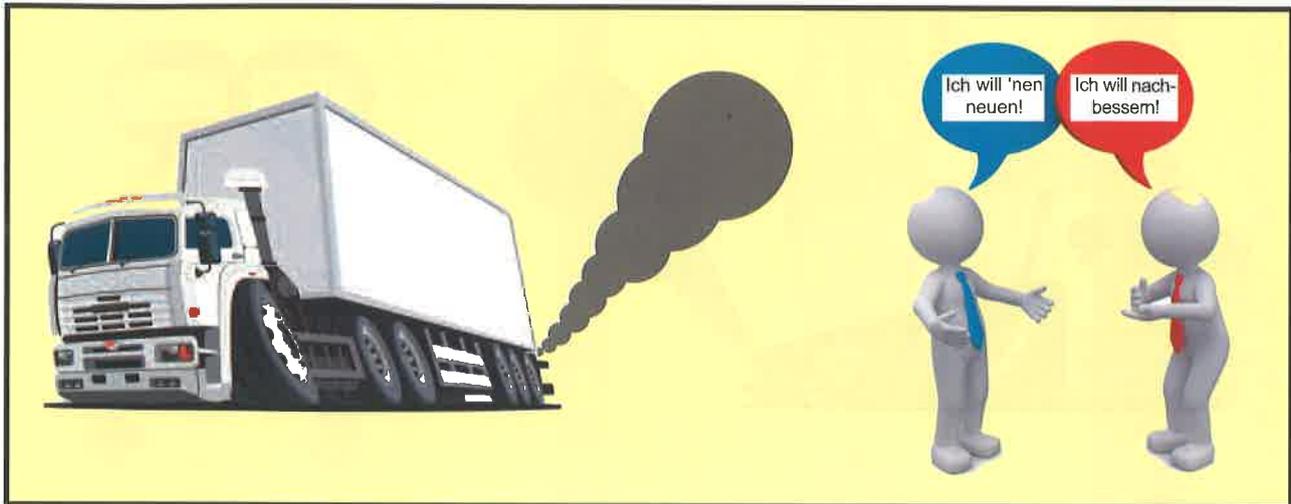
Lösung:
 Der Käufer kann erst vom Vertrag zurücktreten, nachdem er dem Verkäufer die Chance der Nacherfüllung innerhalb einer angemessenen Frist gegeben hat (**vorrangig**). Erst nach erfolglosem Ablauf der Frist kann er Rücktritt vom Vertrag verlangen (**nachrangig**).



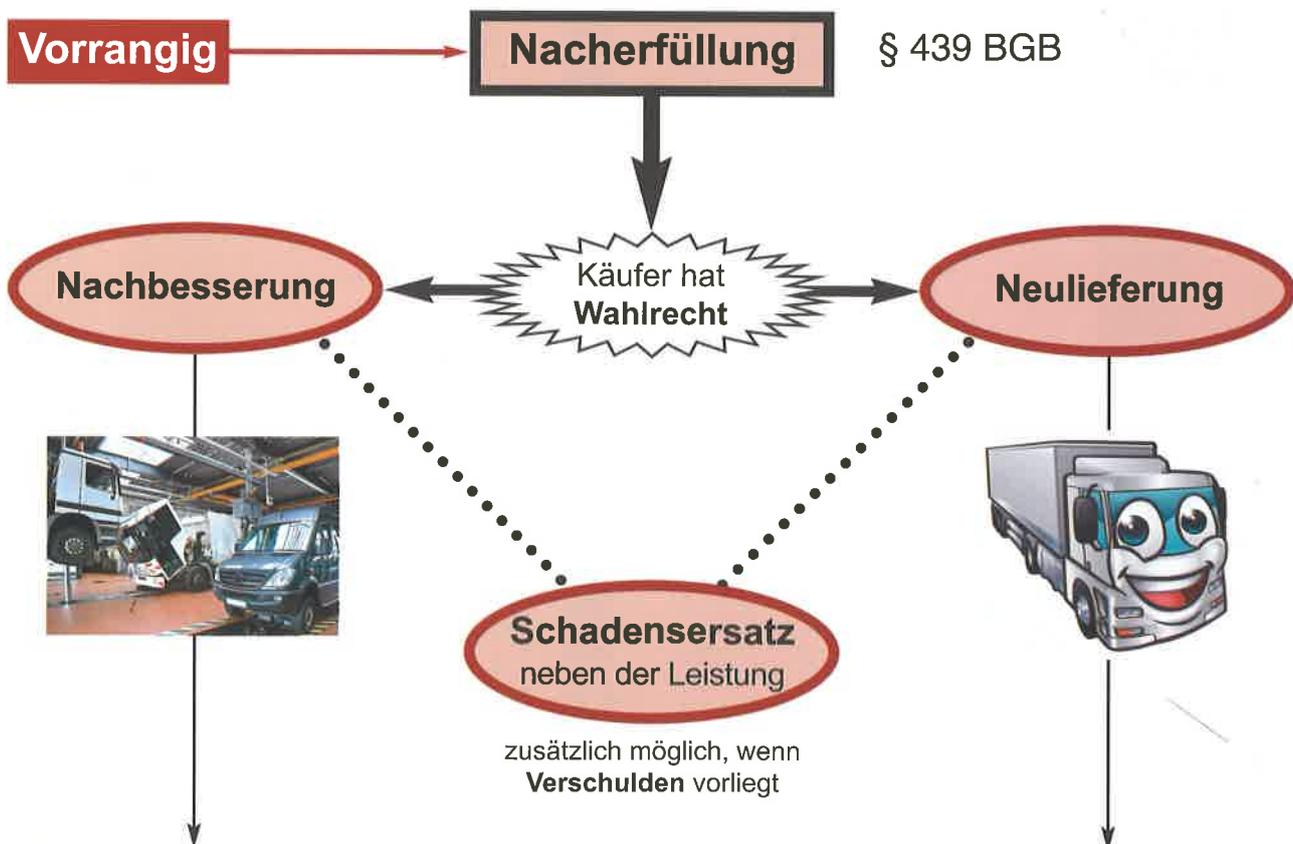
Lösung:
 Ein werbebedingter Sachmangel liegt vor, wenn die aufgrund der in der Werbung genannten bestimmten Eigenschaften nicht vorhanden sind. Überzogene subjektive Versprechungen sind erlaubt. Letzteres ist hier der Fall: Es liegt somit **kein Sachmangel** vor.
Alternativbeispiele:
 „Weißer kann Wäsche nicht sein“;
 „Red Bull verleiht Flügel“

TI
 Me
 Vornam
 Straße/
 PLZ/Or
 Telefon
 E-Mail
 Unterric
 Schulart
 O Son
 Ich l
 ober
 tik,
 Text
 BE
 Fax:
 best
 WW

Die mangelhafte Lieferung (Schlechtleistung)

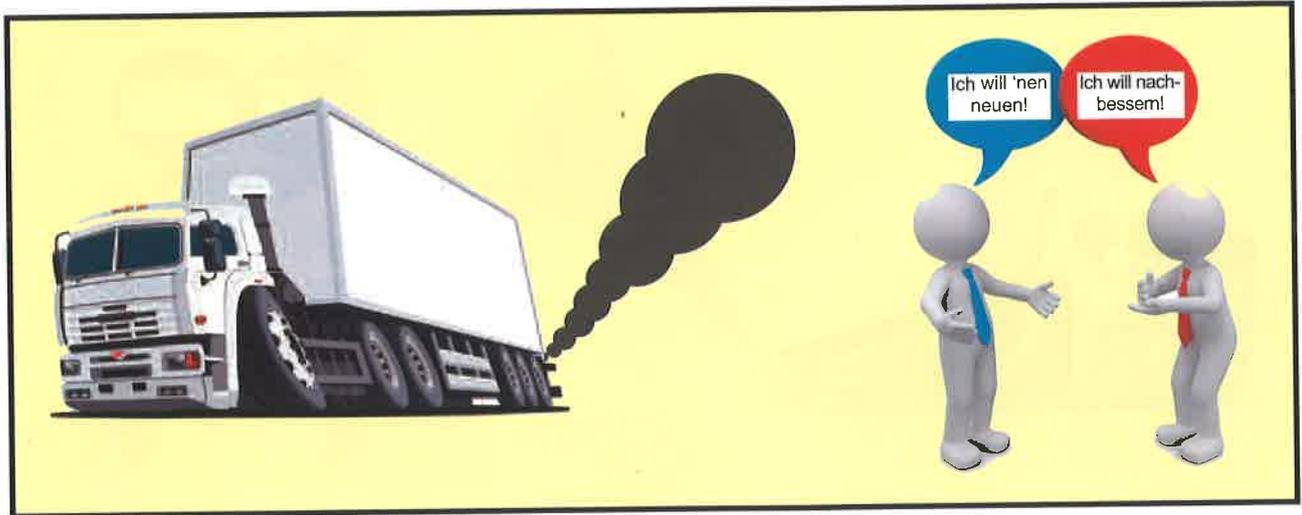


Rechte des Käufers laut 437 ff. BGB (Teil 1)

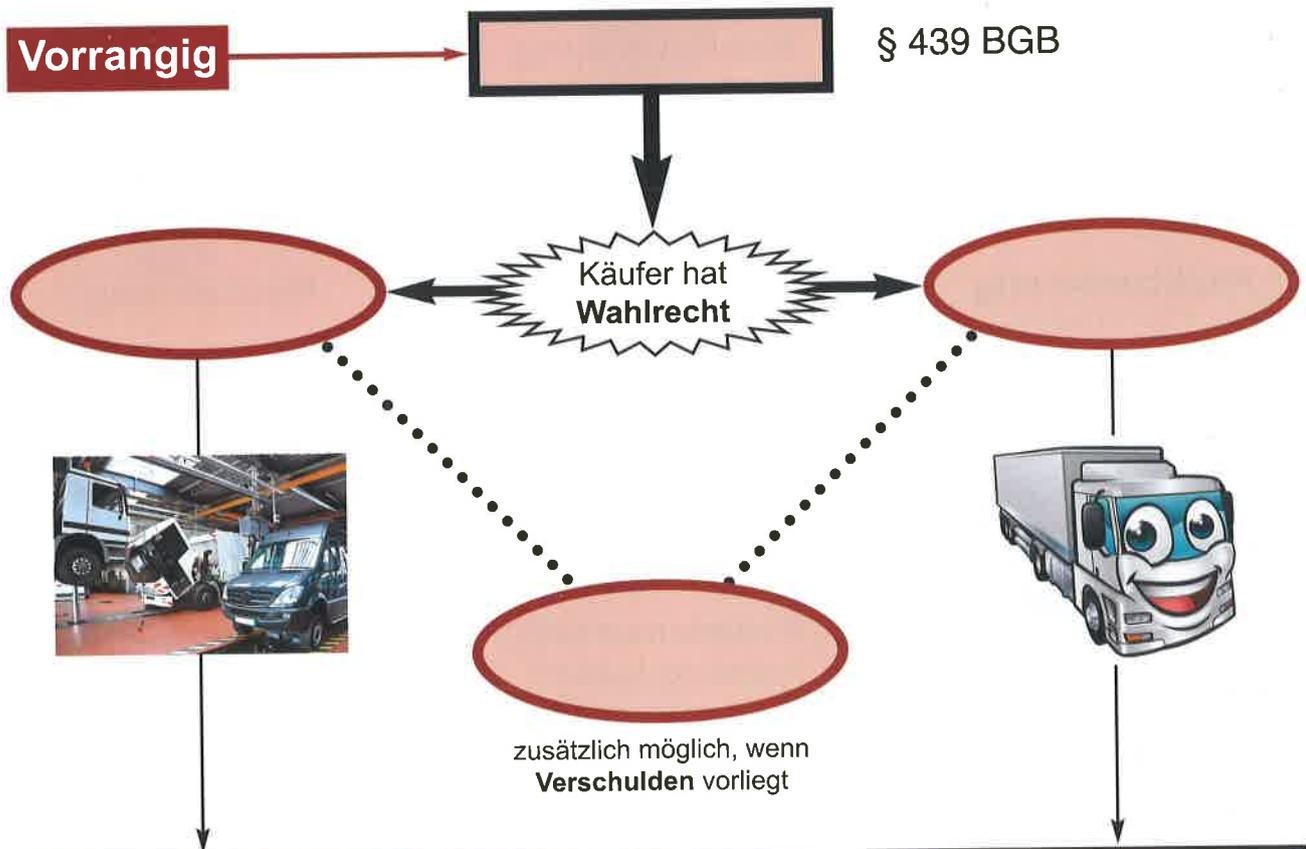


- auch bei **geringfügigen Mängeln**
- **verschuldensunabhängig**
- § 439 (3) BGB: Verkäufer kann Nachbesserung und/oder Neulieferung verweigern, wenn **unverhältnismäßig hohe Kosten** anfallen würden.
- § 440 BGB: Nacherfüllung fehlgeschlagen nach **zwei erfolglosen Nachbesserungsversuchen**

Die mangelhafte Lieferung (Schlechtleistung)



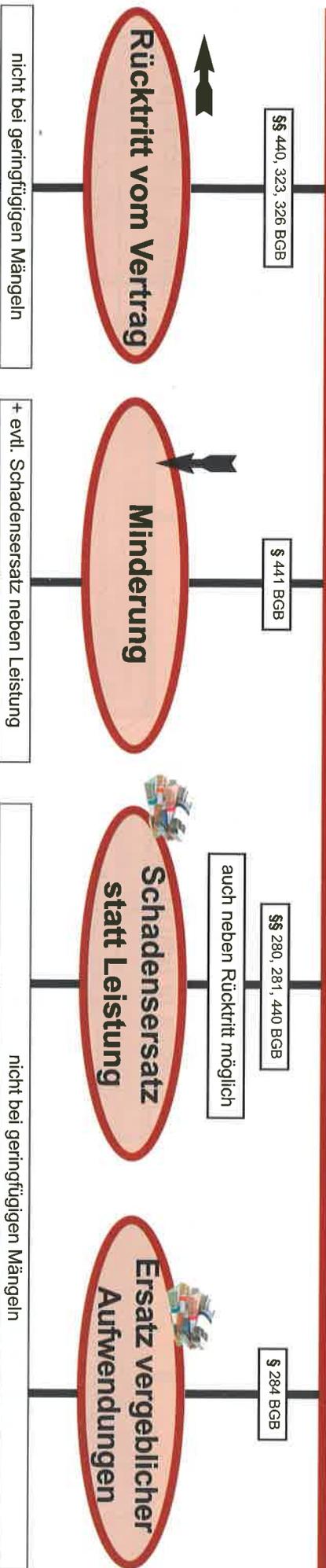
Rechte des Käufers laut 437 ff. BGB (Teil 1)



- auch bei **Mängeln**
-
- § 439 (3) BGB: Verkäufer kann und/oder verweigern, wenn anfallen würden.
- § 440 BGB: Nacherfüllung fehlgeschlagen nach

Die mangelhafte Lieferung (Schlechtleistung): Rechte des Käufers (Teil 2)

Nachrangig (nach erfolglosem Ablauf einer gesetzten Nacherfüllungsfrist)



Voraussetzungen

angemessene **Nachfrist** → entbehrlich in folgenden Fällen:

- Verkäufer verweigert Nacherfüllung
- zwei Nacherfüllungsversuche fehlgeschlagen
- Nacherfüllung für Verkäufer bzw. Käufer unzumutbar
- Fixgeschäft, Zweckkauf
- besondere Umstände ...

§ 323 (2), 440, 441 BGB

Voraussetzungen

angemessene **Nachfrist** → entbehrlich in folgenden Fällen:

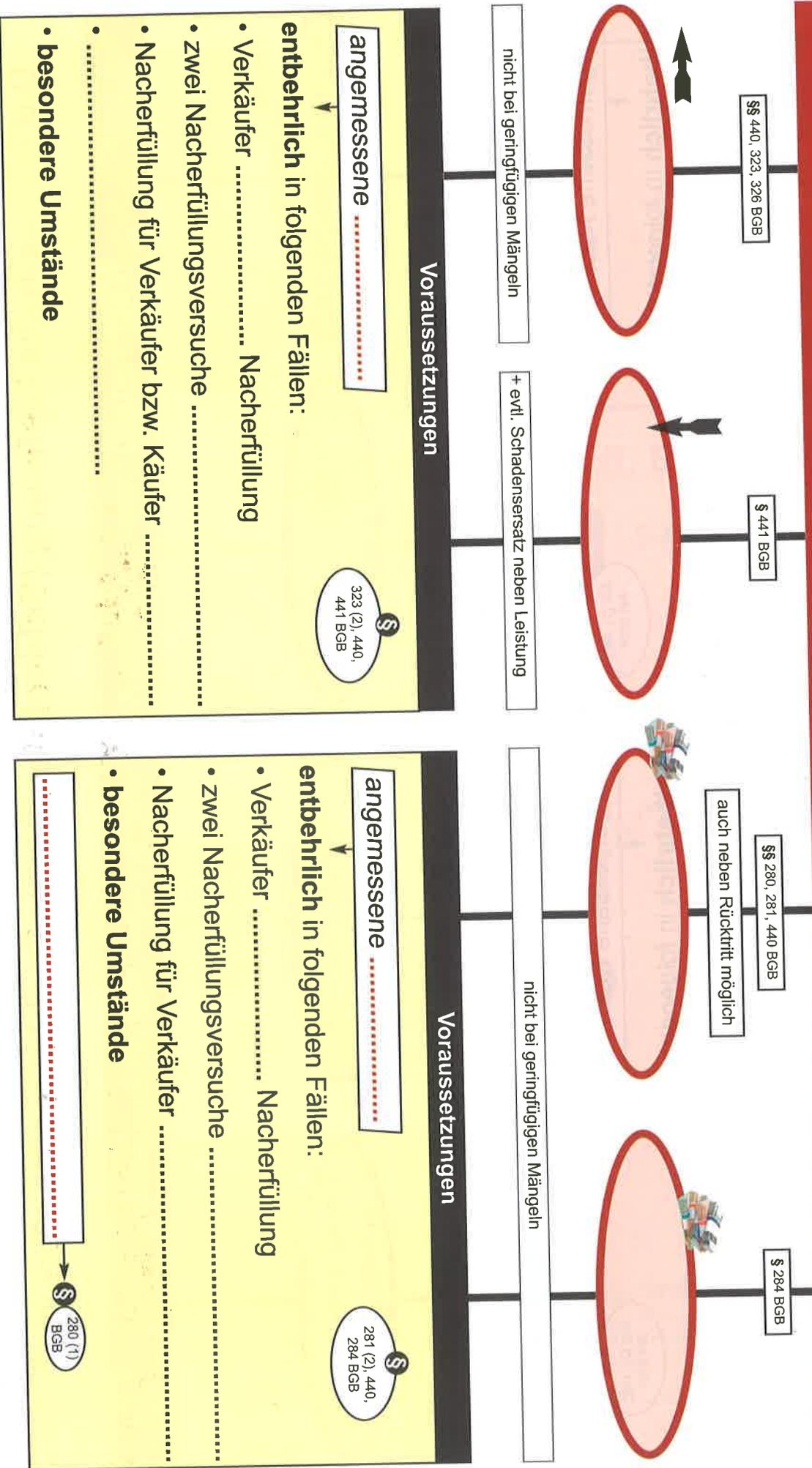
- Verkäufer verweigert Nacherfüllung
- zwei Nacherfüllungsversuche fehlgeschlagen
- Nacherfüllung für Verkäufer unzumutbar
- besondere Umstände ...

Verschulden (Vertretenmüssen) → § 280 (1) BGB

§ 281 (2), 440, 284 BGB

Die mangelhafte Lieferung (Schlechtleistung): Rechte des Käufers (Teil 2)

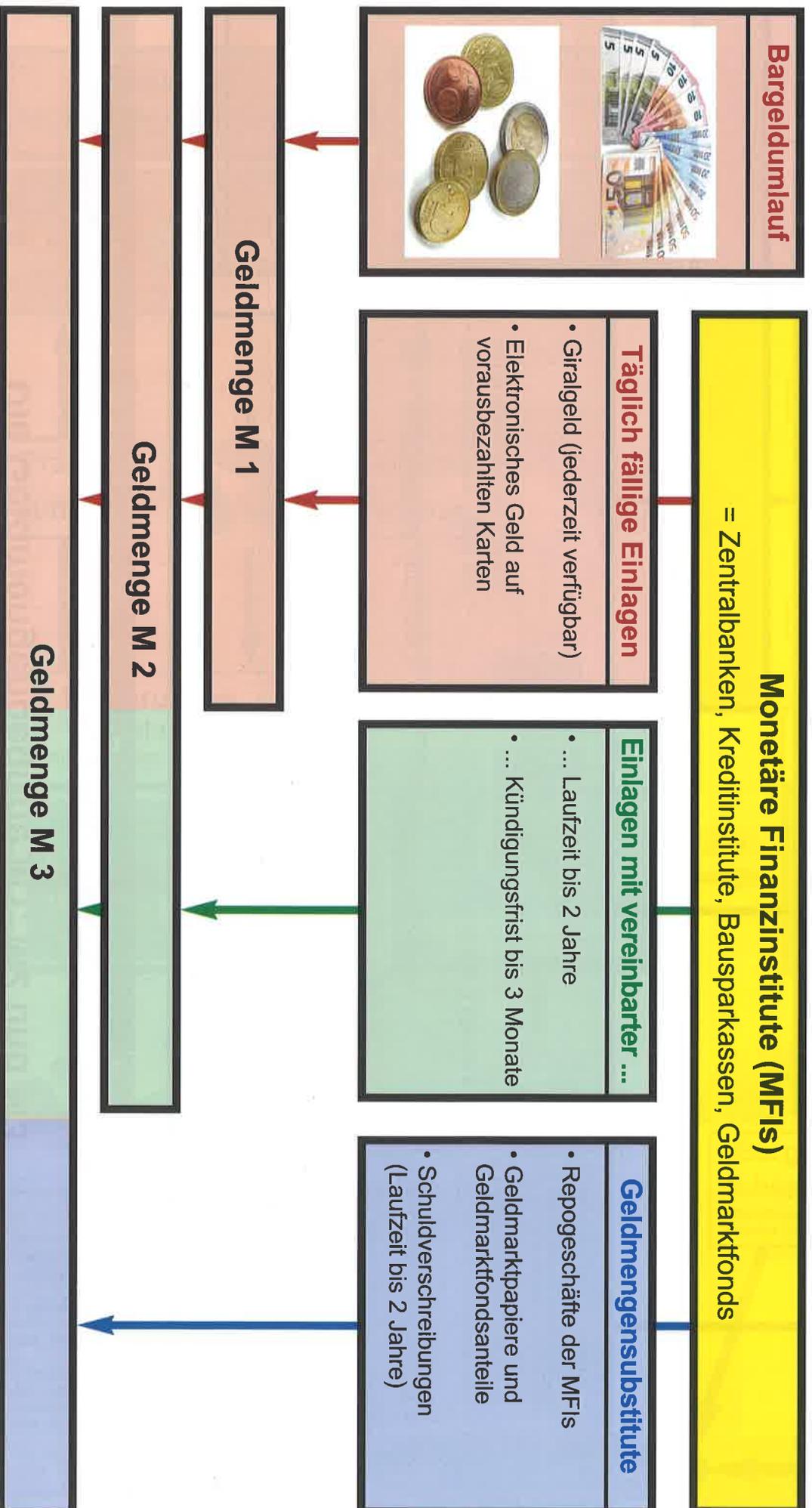
Nachrangig (nach erfolglosem Ablauf einer gesetzten)



T
Ma
Vorne
Straß
PLZ/C
Telefo
E-Mail
Unterr
Schula
So
Ich
obr
tik,
Tex
BE
Fax:
bes
WM

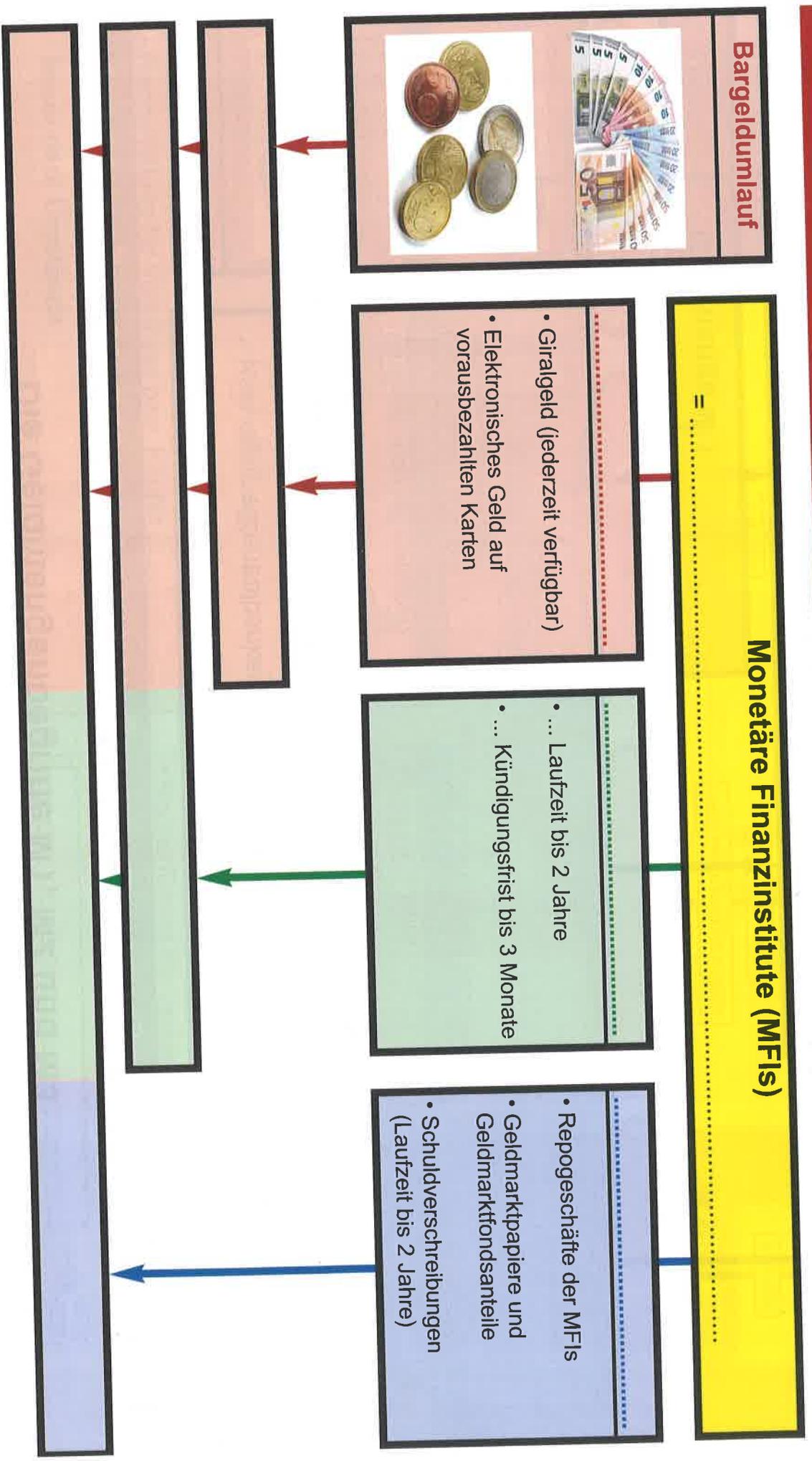
Die Geldmengenbegriffe M1, M2 und M3

Der Geldbegriff der EZB: Unterscheidungsmerkmal = Verfügbarkeit der Geldformen



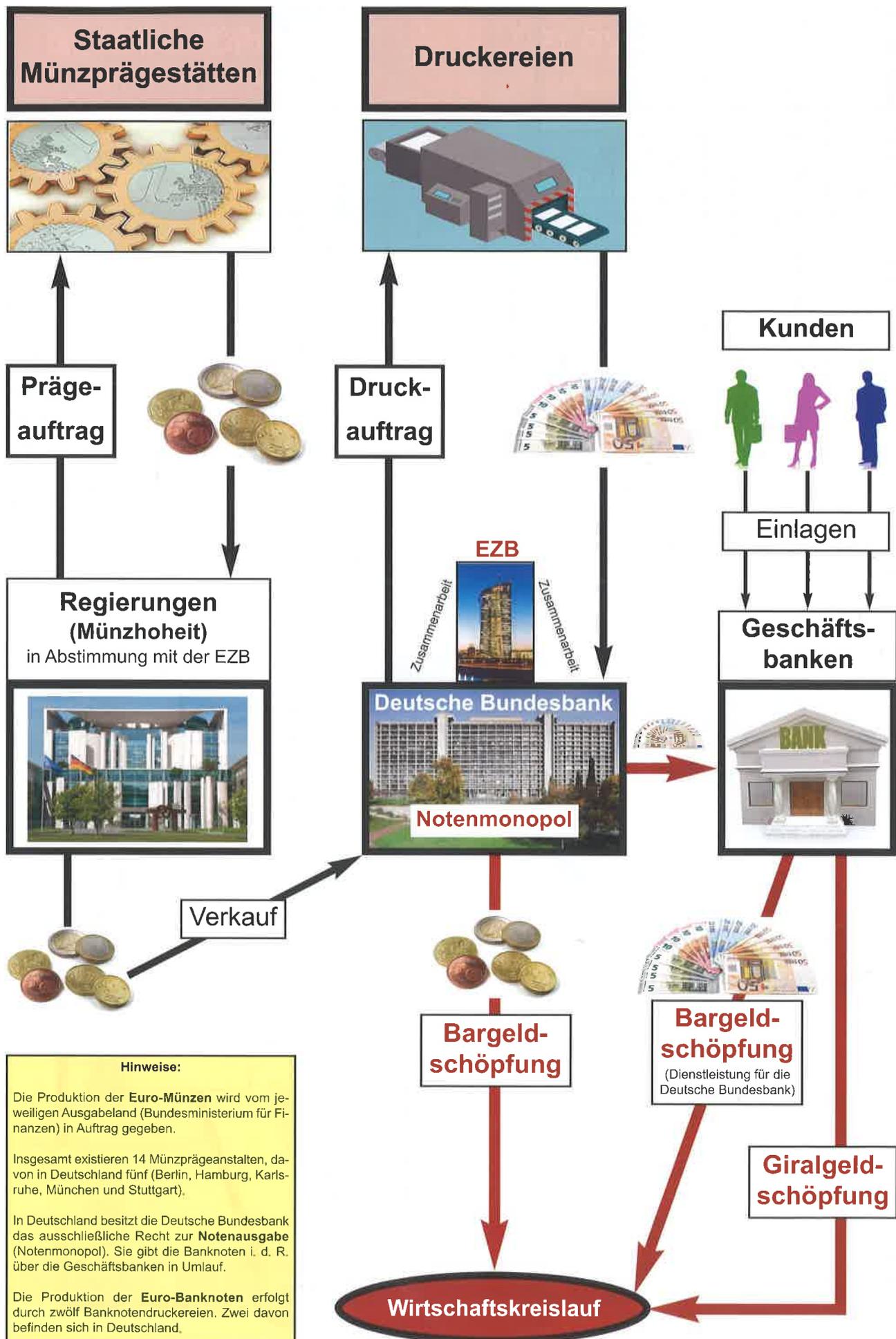
Die Geldmengenbegriffe M1, M2 und M3

Der Geldbegriff der EZB: Unterscheidungsmerkmal = Verfügbarkeit der Geldformen



T
M
Vorna
Straß
PLZ/C
Telefo
E-Mail
Unterr
Schula
So
Ich
obr
tik,
Tex
BE
Fax:
bes
WM

Die „Geldschöpfer“



Hinweise:

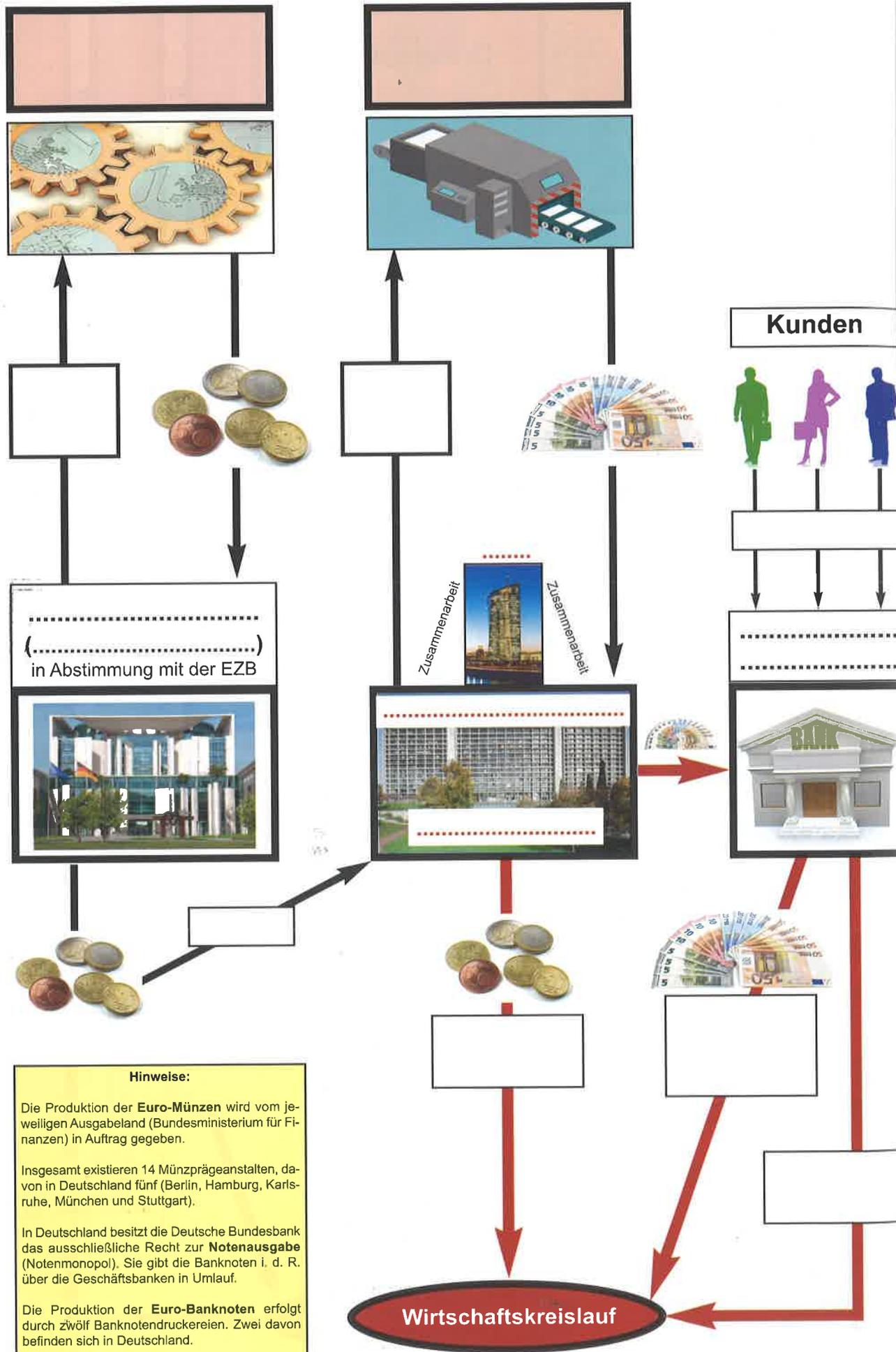
Die Produktion der **Euro-Münzen** wird vom jeweiligen Ausgabeland (Bundesministerium für Finanzen) in Auftrag gegeben.

Insgesamt existieren 14 Münzprägeanstalten, davon in Deutschland fünf (Berlin, Hamburg, Karlsruhe, München und Stuttgart).

In Deutschland besitzt die Deutsche Bundesbank das ausschließliche Recht zur **Notenausgabe** (Notenmonopol). Sie gibt die Banknoten i. d. R. über die Geschäftsbanken in Umlauf.

Die Produktion der **Euro-Banknoten** erfolgt durch zwölf Banknotendruckereien. Zwei davon befinden sich in Deutschland.

Die „Geldschöpfer“



Hinweise:

Die Produktion der **Euro-Münzen** wird vom jeweiligen Ausgabeland (Bundesministerium für Finanzen) in Auftrag gegeben.

Insgesamt existieren 14 Münzprägestalten, davon in Deutschland fünf (Berlin, Hamburg, Karlsruhe, München und Stuttgart).

In Deutschland besitzt die Deutsche Bundesbank das ausschließliche Recht zur **Notenausgabe** (Notenmonopol). Sie gibt die Banknoten i. d. R. über die Geschäftsbanken in Umlauf.

Die Produktion der **Euro-Banknoten** erfolgt durch zwölf Banknotendruckereien. Zwei davon befinden sich in Deutschland.

Bildungsverlag EINS, Ettore-Bugatti-Straße 6-14, 51149 Köln
 PVST DPAG „Engelt bezahlt“, VKZ: 63540

T
 M
 Vorna
 Straß
 PLZ/C
 Telefo
 E-Mail
 Unterr
 Schula
 O So
 Ich
 obi
 tik,
 Tex
 BE
 Fax:
 bes
 WW

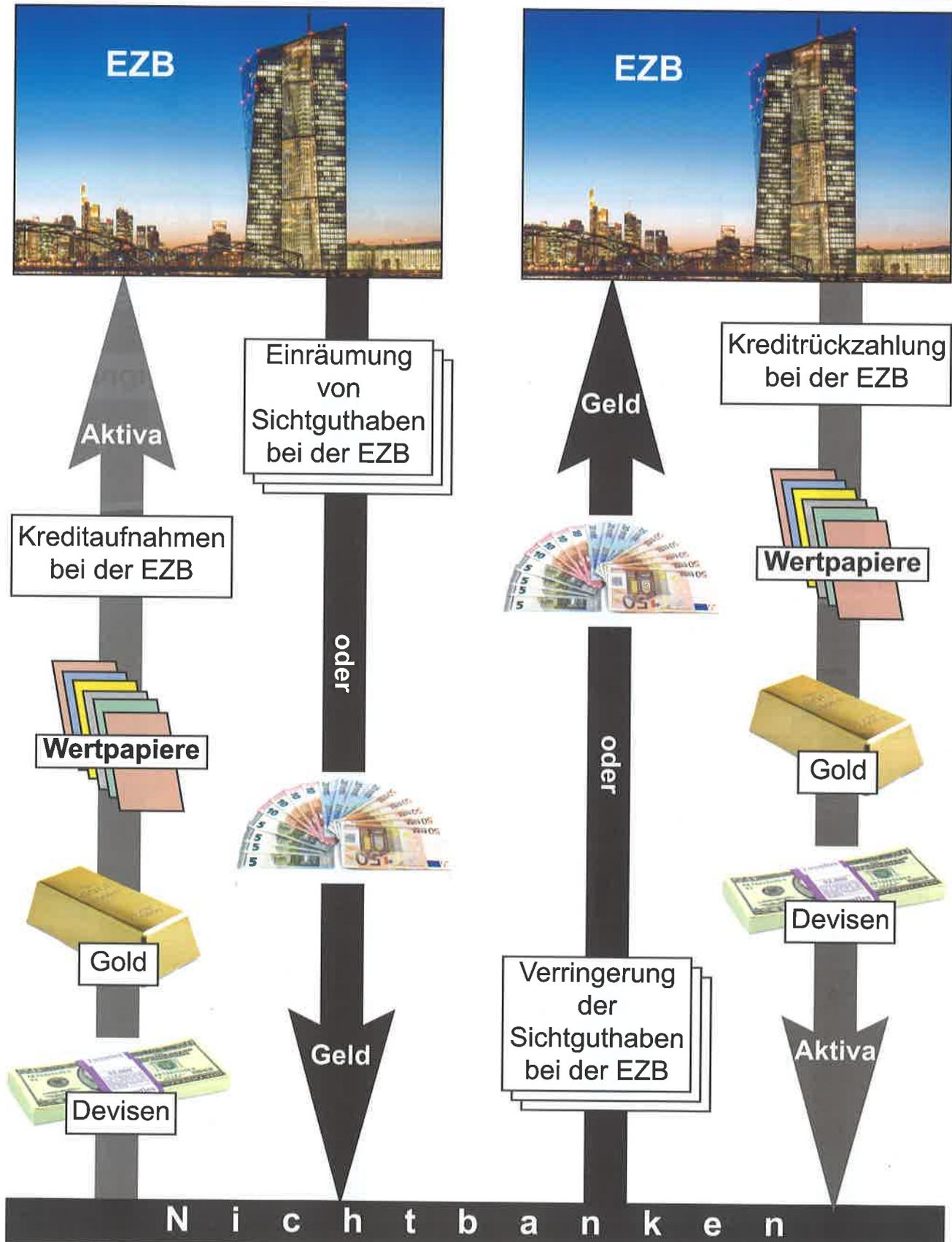
Die Geldschöpfung der EZB (primäre Geldschöpfung)

GELDSCHÖPFUNG:

EZB kauft Aktiva von Nichtbanken

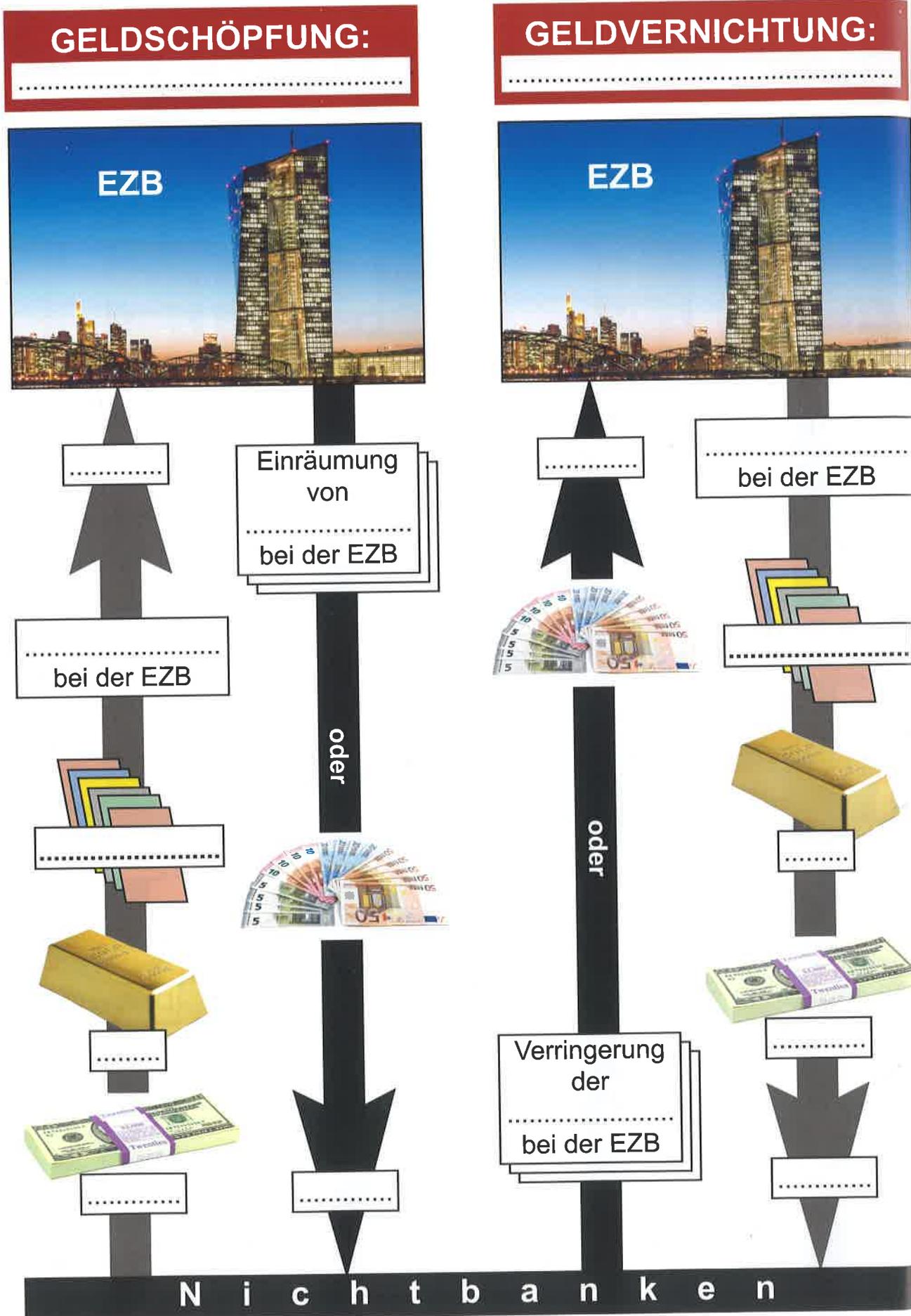
GELDVERNICHTUNG:

EZB verkauft Aktiva an Nichtbanken



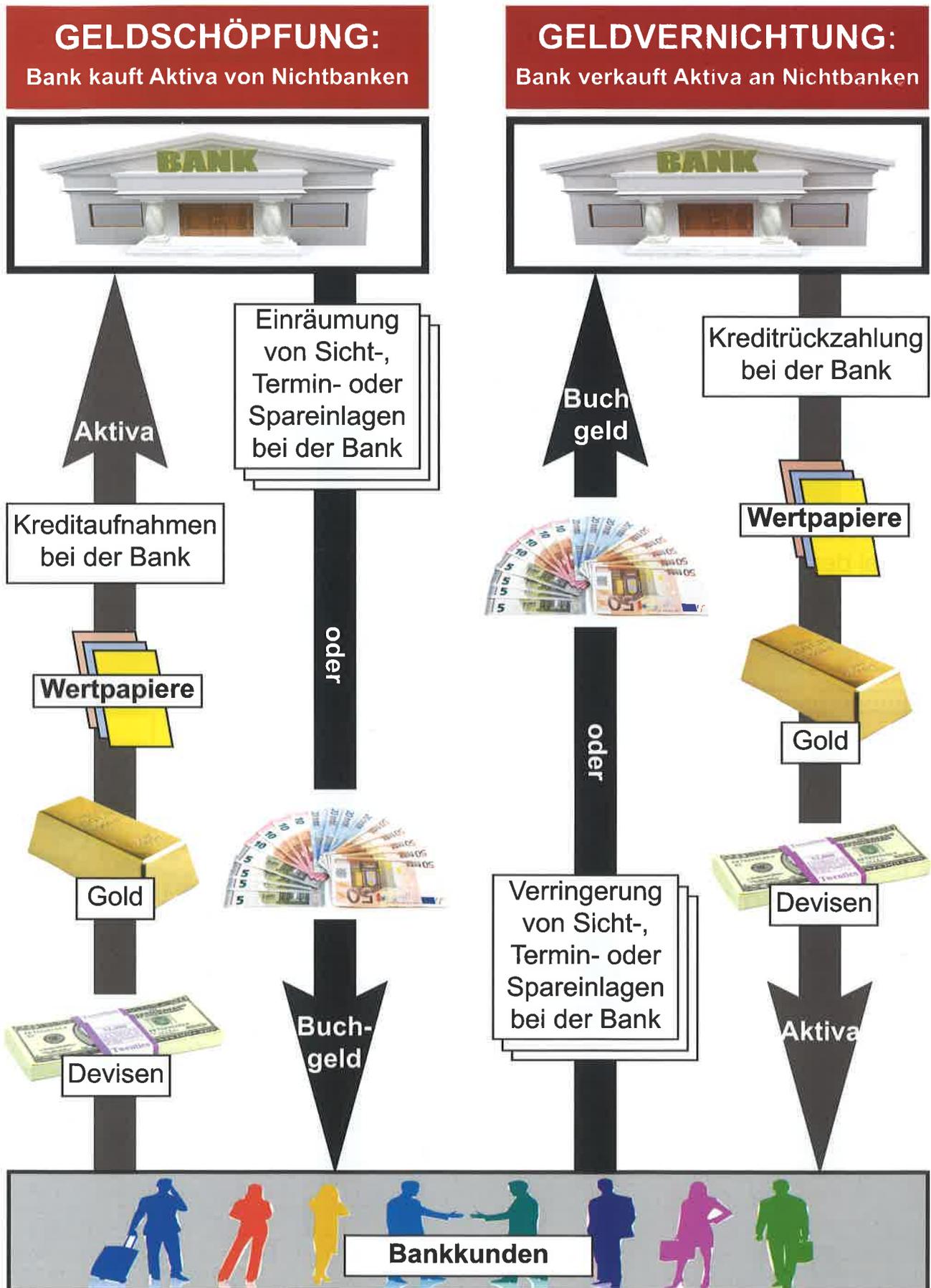
Hinweis: Sichtguthaben bei der EZB zählen nicht zur Geldmenge. Erst bei Abruf in Notengeld liegt Geldschöpfung vor.

Die Geldschöpfung der EZB (primäre Geldschöpfung)



Hinweis: Sichtguthaben bei der EZB zählen nicht zur Geldmenge. Erst bei Abruf in Notengeld liegt Geldschöpfung vor.

Die Geldschöpfung der Geschäftsbanken (= sekundäre Geldschöpfung = Giralgeldschöpfung)



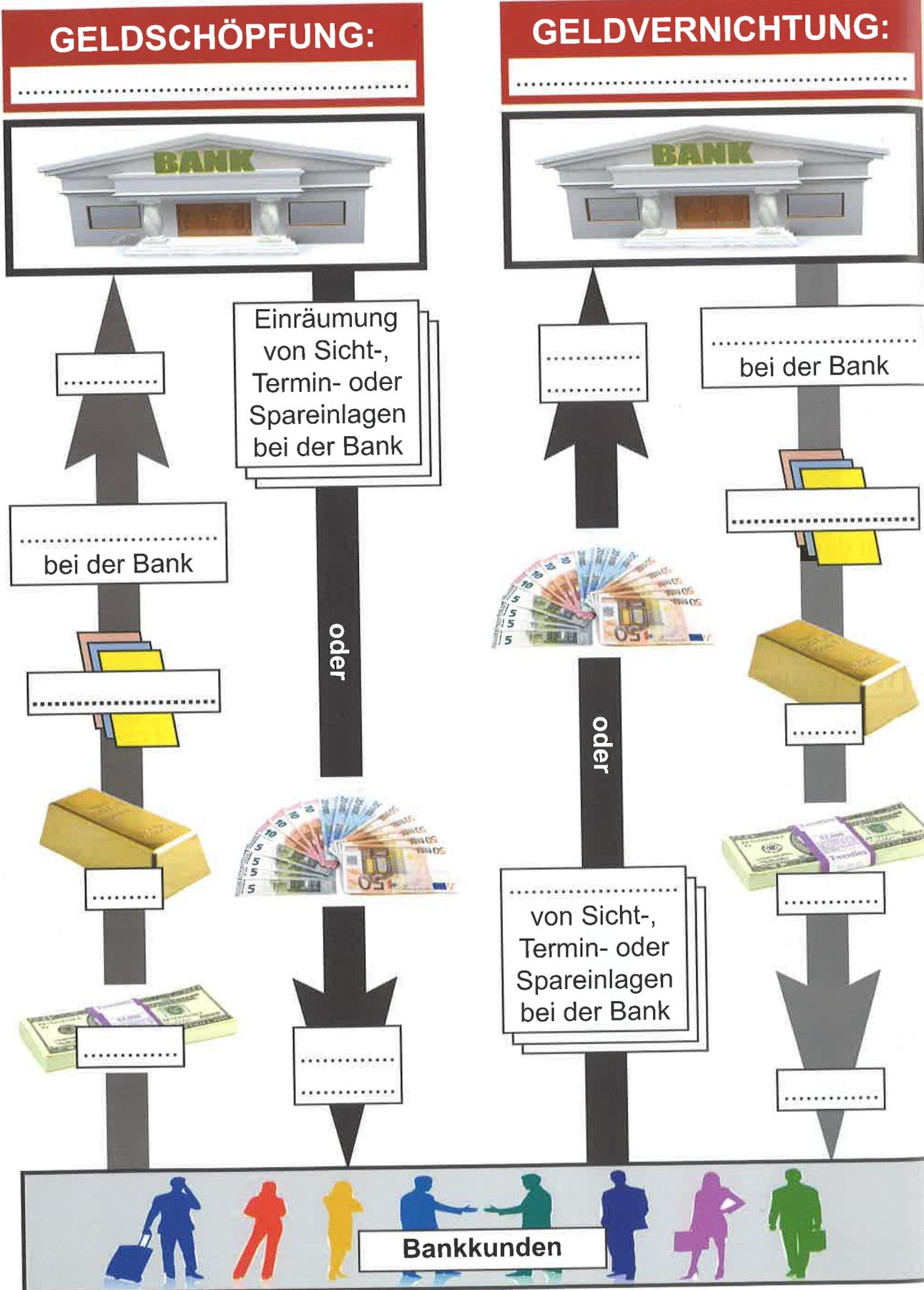
Hinweise: Kassenbestände der Banken zählen nicht zur Geldmenge. Jede Kreditgewährung der Bank an Nichtbanken bedeutet eine Geldschöpfung. Somit: **Kreditschöpfung = Geldschöpfung**; Banken können nur Giralgeld (Buchgeld) schöpfen (= Giralgeldschöpfung)

Die Geldschöpfung der Geschäftsbanken

(=)

GELDSCHÖPFUNG:

GELDVERNICHTUNG:



Hinweise: Kassenbestände der Banken zählen nicht zur Geldmenge. Jede Kreditgewährung der Bank an Nichtbanken bedeutet eine Geldschöpfung. Somit: **Kreditschöpfung = Geldschöpfung**; Banken können nur Giralgeld (Buchgeld) schöpfen (= Giralgeldschöpfung)

T

M

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Unterricht

Schule

○ So
Ich
ob
tik,
Tex

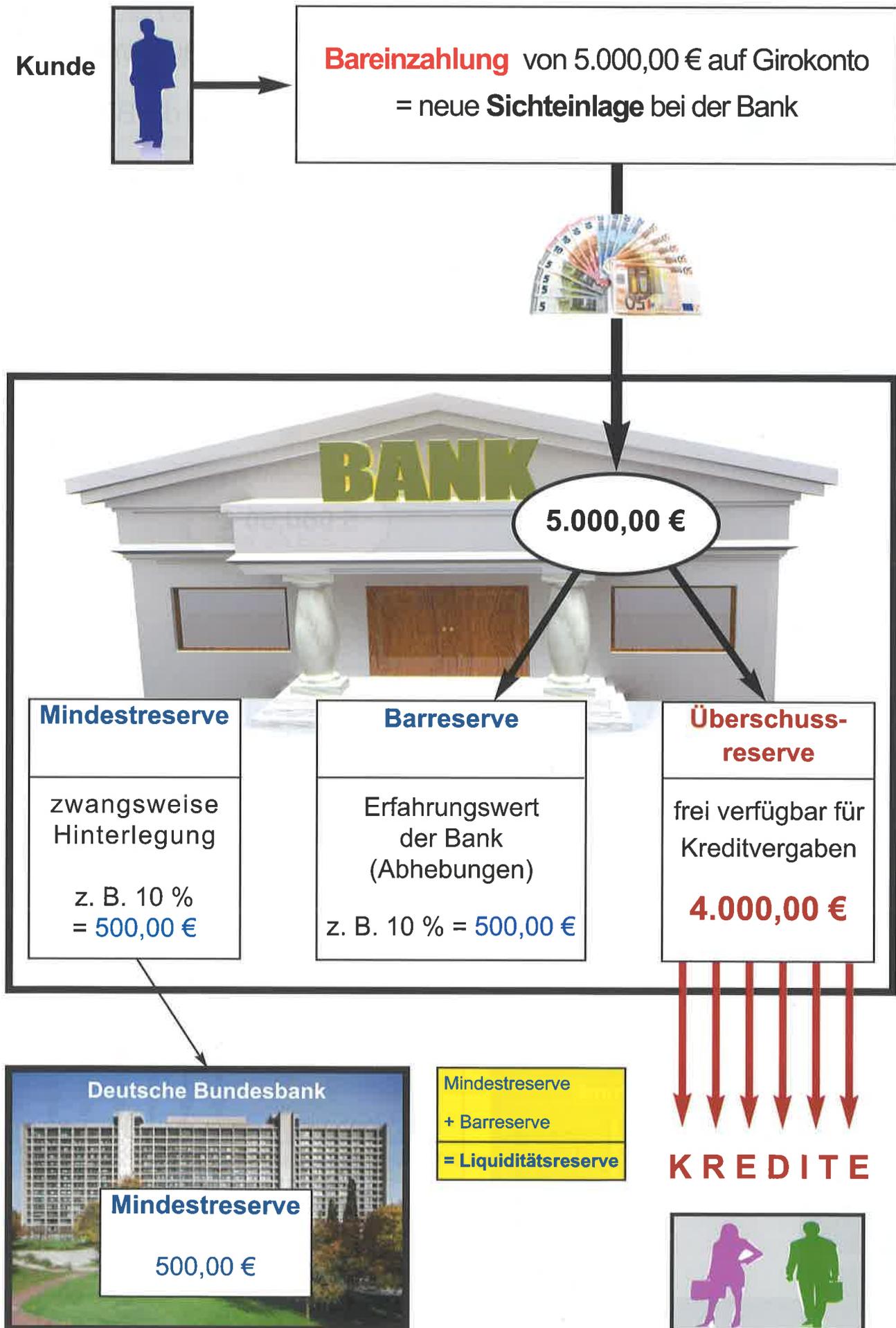
BE

Fax:

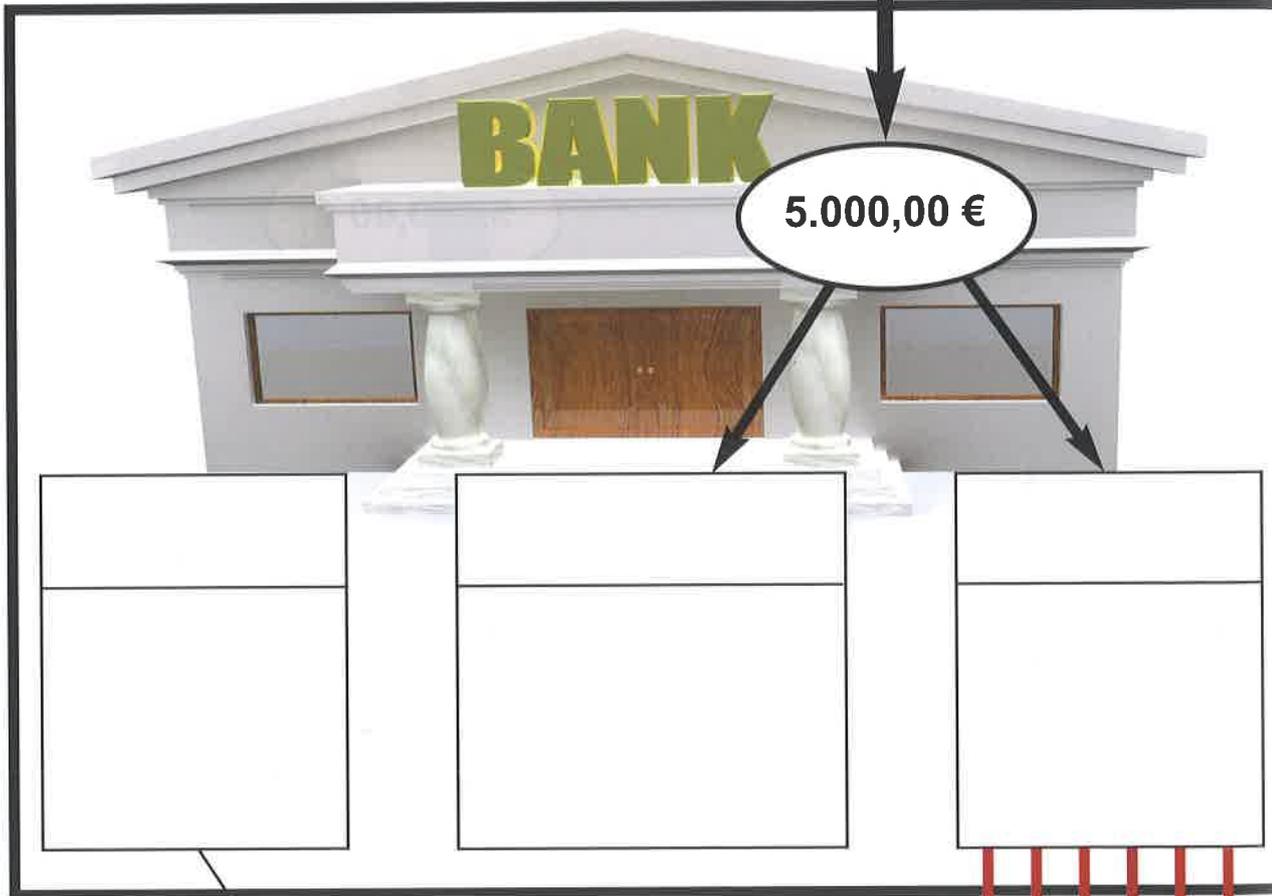
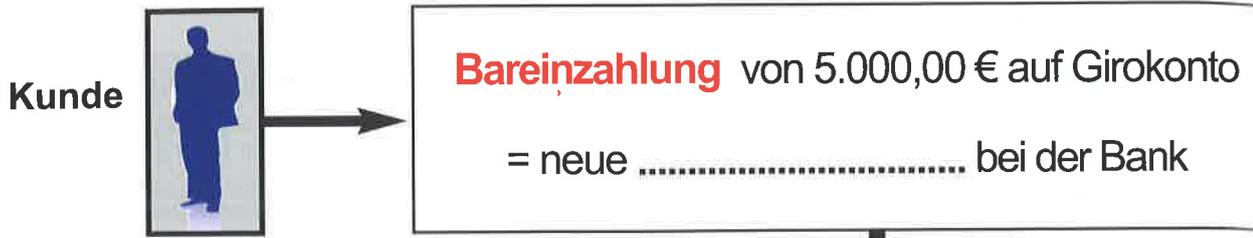
bes:

WW

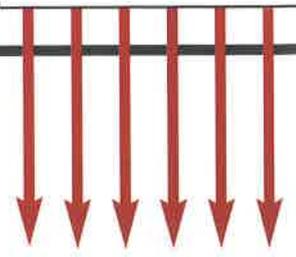
Beispiel zur Giralgeldschöpfung



Beispiel zur Giralgeldschöpfung



Mindestreserve
+ Barreserve
= Liquiditätsreserve



bildungsverlag EINS, Lucre-Bügelstr. 6-14, 51149 Köln
 PVST DPAG „Entgelt bezahlt“, VKZ: 63540

T
M
Vorn
Straß
PLZ/K
Telefo
E-Mail
Unterr
Schula
O Sc
Ich
ob
tik,
Te

BE
Fax
bes

WW

Die Arbeitslosenversicherung

Träger der Arbeitslosenversicherung (Aktualisierung)



Bundesagentur für Arbeit (BA) in Nürnberg = Zentrale

Die BA ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Selbstverwaltung.

Sie unterliegt der Rechtsaufsicht des
Bundesministeriums für Arbeit und Soziales.



Detlef Scheele

Vorstandsvorsitzender der BA

Studium der Politik, Sport und
Erziehungswissenschaften
(Jahrgang 1956)

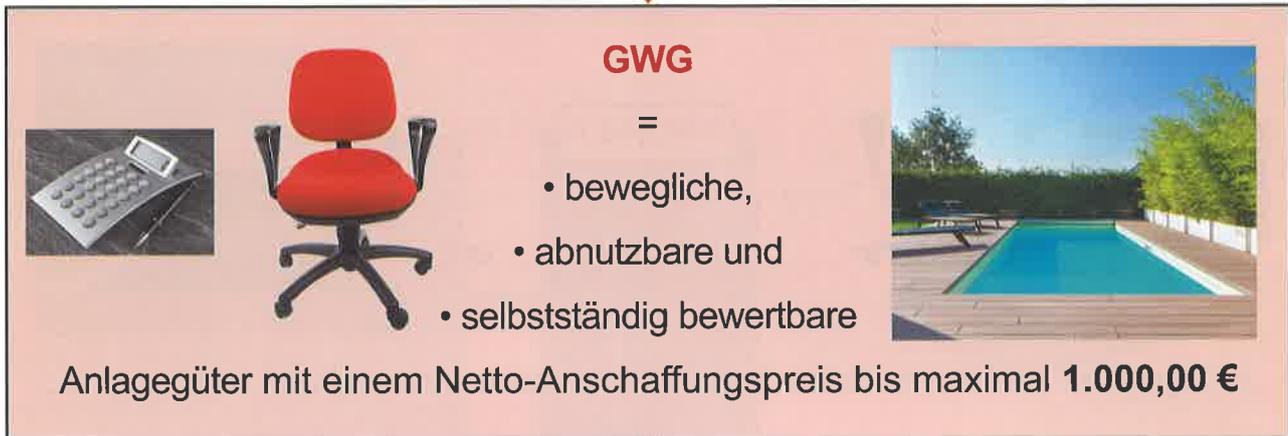
Die Organisation der BA umfasst:

- Zentrale in Nürnberg,
- 10 Regionaldirektionen,
- 156 Agenturen für Arbeit,
- ca. 600 Niederlassungen,
- 303 Jobcenter (gemeinsame Einrichtungen), die von den Agenturen für Arbeit vor Ort mit kreisfreien Städten bzw. Landkreisen gebildet wurden.

Hinzu kommen besondere Dienststellen, z. B.:

- Familienkasse
- Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) in Nürnberg,
- Hochschule der BA - Staatlich anerkannte Fachhochschule für Arbeitsmarktmanagement

Neuregelung ab 2018: Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)



Anschaffungskosten

Bis 2017: 150,00 €

bis 250,00 €

Verbrauchsfiktion

Sofortaufwand
bei Kauf

Bis 2017:
150,01 bis 410,00 €

250,01 €
bis 800,00 €

Alternative 1:

Sofortabschreibung
im Anschaffungsjahr

Alternative 2:

Sammelposten und
Poolabschreibung
linear in 5 Jahren

Alternative 3:

Abschreibung nach
Nutzungsdauer

Die getroffene Entscheidung gilt dann für alle Anschaffungen des betreffenden Jahres. (Also: entweder - oder)

Bis 2017:
150,01 bis 1.000,00 €

250,01 €
bis 1.000,00 €

Pool (Sammelkonto)

Sammelposten und
Poolabschreibung
linear in 5 Jahren

Die getroffene Entscheidung gilt dann für alle Anschaffungen des betreffenden Jahres. (Also: „Sammelposten 2018“, „Sammelposten 2019“ usw.)



Neuregelung ab 2018: Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)



GWG

=




.....
..... und
.....



Anlagegüter mit einem Netto-Anschaffungspreis bis maximal



Anschaffungskosten

Bis 2017: 150,00 €



.....

↓

.....

.....





Bis 2017:
150,01 bis 410,00 €



Alternative 1:

.....

Alternative 2:

.....

Alternative 3:

.....

Die getroffene Entscheidung gilt dann für alle Anschaffungen des betreffenden Jahres. (Also: entweder - oder)



Bis 2017:
150,01 bis 1,000,00 €



.....

↓

.....

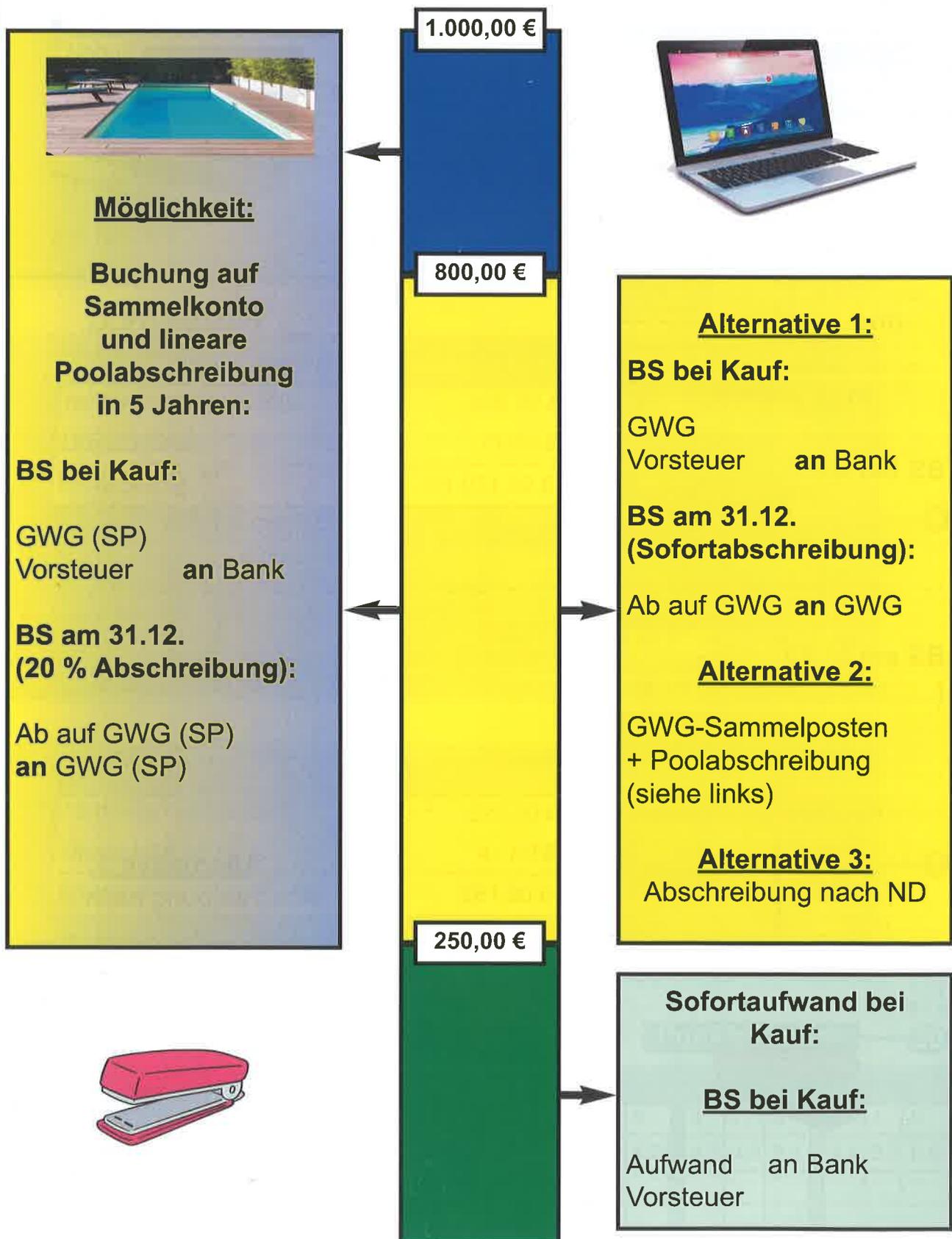
.....

Die getroffene Entscheidung gilt dann für alle Anschaffungen des betreffenden Jahres. (Also: „Sammelposten 2018“, „Sammelposten 2019“ usw.)



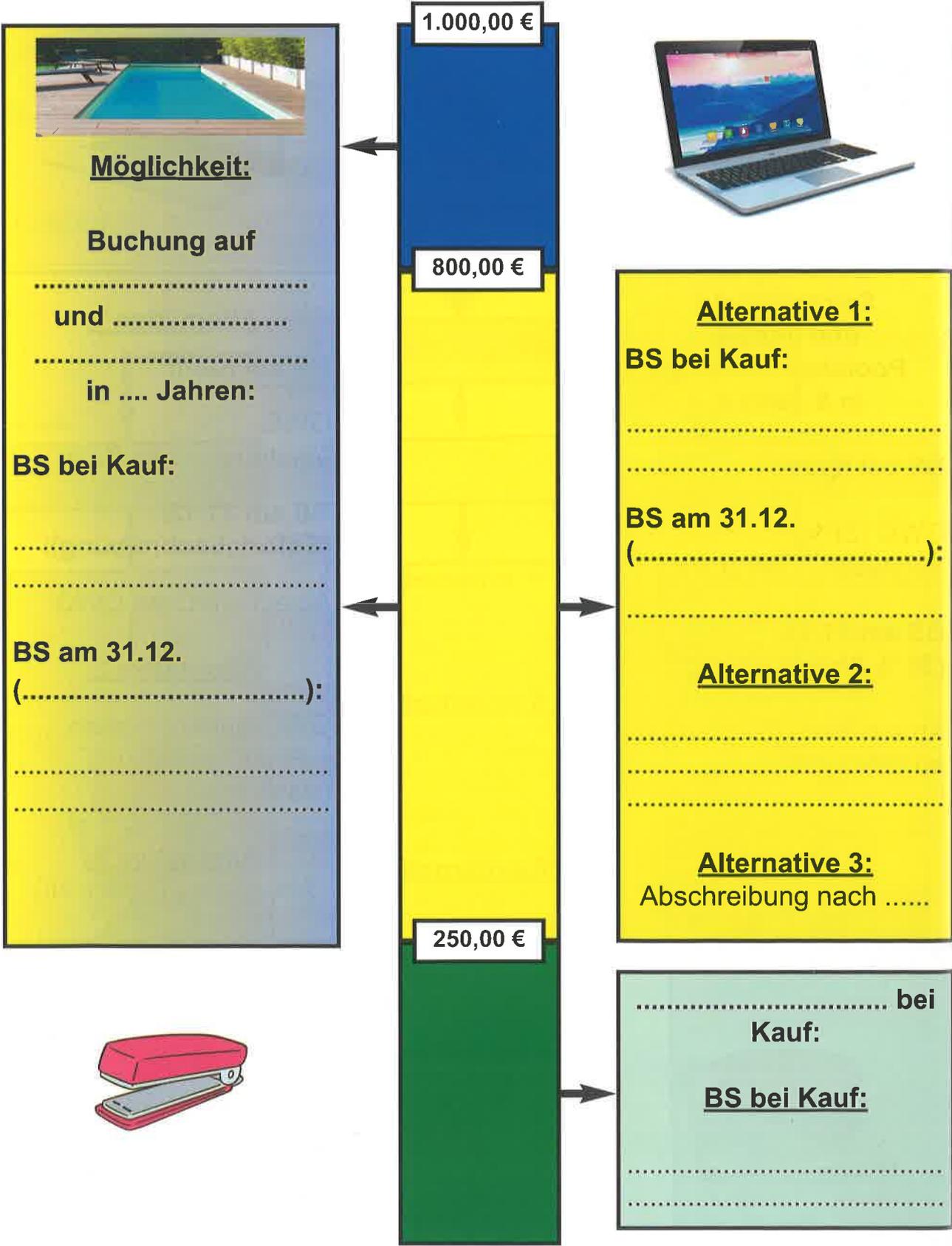

Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG): Buchungssätze

Abkürzungen: Buchungssatz = BS; Sammelposten = SP; Geringwertige Wirtschaftsgüter = GWG; ND = Nutzungsdauer



Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG): Buchungssätze

Abkürzungen: Buchungssatz = BS; Sammelposten = SP; Geringwertige Wirtschaftsgüter = GWG; ND = Nutzungsdauer



Test

Punkte

Geringwertige Wirtschaftsgüter (ab 2018)

1. Nennen Sie die Voraussetzungen für die Anerkennung als geringwertiges Wirtschaftsgut. **5**

2. Unternehmer A liegt u. a. folgende Eingangsrechnung für ein Notebook vor:

Nettorechnungsbetrag	700,00 €
Umsatzsteuer 19 %	133,00 €
Bruttobetrag	833,00 €



7

- a) Welche Buchungsalternativen gibt es? (Begründung)
- b) Für welche Alternative würde er sich entscheiden, wenn er seinen Gewinn möglichst niedrig ausweisen möchte? (Begründung)

3. Unternehmer B liegt u. a. folgende Eingangsrechnung für ein Notebook vor:

Nettorechnungsbetrag	900,00 €
Umsatzsteuer 19 %	171,00 €
Bruttobetrag	1.071,00 €



6

- a) Welche Buchungsalternativen gibt es? (Begründung)
- b) Für welche Alternative würde er sich entscheiden, wenn er seinen Gewinn möglichst niedrig ausweisen möchte? (Begründung)
- c) Unternehmer B möchte seine in diesem Jahr erworbenen GWG nach verschiedenen Methoden behandeln. Nehmen Sie Stellung.

4. Unternehmer C liegt u. a. folgende Eingangsrechnung für einen Bürostuhl vor:

Nettorechnungsbetrag	220,00 €
Umsatzsteuer 19 %	41,80 €
Bruttobetrag	261,80 €



2

Welche Buchung wird üblicherweise vorgenommen? (Begründung)

Punktesumme **20**



Notenermittlung: Kreuzen Sie Ihr Ergebnis an (Korrekturanleitung: siehe Lösung).																		
Punkte:	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3
Note:	1,0	1,3	1,6	1,9	2,2	2,5	2,7	3,0	3,3	3,6	3,9	4,2	4,5	4,8	5,1	5,4	5,7	6,0
1. Versuch:																		
2. Versuch:																		